

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium:	Gemeinderat Erbach
Sitzung am:	Donnerstag, 12. Januar 2017
Sitzungsort:	kleiner Saal im Gemeindehaus Erbach
Sitzungsdauer:	18.30 – 20.10 Uhr

- Öffentliche Sitzung
- Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung
- Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Paul Schirra als Vorsitzender

1. Beigeordneter Jörg Weber

Beigeordnete Agnes Karl

Die weiteren Ratsmitglieder:

Carsten Klein

Joachim Külzer

Bernd Karbach

Michael Ketzer

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Arno Imig

Franz-Josef Liesenfeld, VGV Rheinböllen

Schriftführer:

Anja Berg, VGV Rheinböllen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung über die vorgebrachten Anregungen zum Haushaltsplan
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
3. Gemeindetag 2017
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Paul Schirra eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.11.2016, die allen Ratsmitgliedern schriftlich zugegangen war, wird einstimmig genehmigt und vom Vorsitzenden unterzeichnet.

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1.: Beratung über die vorgebrachten Anregungen zum Haushaltsplan

Keine

Zu TOP 2.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Franz-Josef Liesenfeld und erteilt ihm zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort.

Den Ratsmitgliedern liegt ein Entwurf des Haushaltsplanes vor. Herr Liesenfeld erläutert den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung im Einzelnen. Nach einer eingehenden Erläuterung des Haushaltsplanes, beschließt der Gemeinderat die nachstehende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in der vorgelegten Form.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	349.520,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>325.020,00 Euro</u>
Jahresüberschuss	<u>24.500,00 Euro</u>
2. im Finanzhaushalt	
die ordentlichen Einzahlungen auf	325.540,00 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>278.630,00 Euro</u>
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>46.910,00 Euro</u>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0,00 Euro</u>
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>0,00 Euro</u>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>38.700,00 Euro</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-38.700,00 Euro</u>
Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>8.210,00 Euro</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>-8.210,00 Euro</u>

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

§ 4

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| a) Grundsteuer | |
| - Grundsteuer A | 300 v.H. |
| - Grundsteuer B | 365 v.H. |
| b) Gewerbesteuer | 370 v.H. |
| c) Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden: | |
| für den ersten Hund | 36,00 € |
| für den zweiten Hund | 72,00 € |
| für jeden weiteren Hund | 120,00 € |
| für gefährliche Hunde i.S. § 1 Abs. 2 LHundG | 150,00 € |

§ 5

Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2015 betrug 1.851.443,16 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2016 beträgt 1.889.443,16 € und zum 31.12.2017 1.913,943,16 €.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Zu TOP 3.: Gemeindetag 2017

Ortsbürgermeister Schirra schlägt für den Gemeindetag folgende Termine vor:

- a) Freitag, 10.03.2017
- b) Samstag, 08.04.2017

Der Gemeinderat legt einstimmig den Termin auf 08.04.2017 fest.

Zu 4.: Mitteilungen und Anfragen

a) Weihnachtsfeier

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Überschuss aus der Weihnachtsfeier 242,81 € beträgt.

b) Planung neue Bauplätze

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass er bezüglich der Planung von neuem Bauland in Erbach, Herrn Schmitt von der VGV Rheinböllen angefragt habe, welche Möglichkeiten bestehen.

Herr Schmitt teilt mit, dass laut der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie der 6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VG, keine potentiellen Entwicklungsflächen für Wohnbau mehr zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Pläne liegen dem Gemeinderat zur Ansicht vor. Eine weitere Ausweisung von Wohnbauflächen könnte nur durch Fortschreibung des Flächennutzungsplanes erreicht werden. Allerdings gibt es inzwischen aus dem Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) und der angepassten Regionalen Raumordnungsplanung die Ziele und Grundsätze der Wohnsiedlungsentwicklung mit der Vorgabe der Schwellenwertfestsetzung auf Ebene des Flächennutzungsplanes. Aufgrund des bestehenden Flächennutzungsplanes bestand keine Veranlassung für die Schwellenwertermittlung. Bei einer Fortschreibung würde diese zum Tragen kommen. Die VG plant langfristig die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

Herr Schmitt teilt mit, dass sich die Gemeinde Erbach Gedanken machen kann, wo eine bauliche Entwicklung hingehen könnte. Allerdings wird der Bedarf deutlich durch die Schwellenwerte eingeschränkt werden.

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat, sich diesbezüglich Gedanken zu machen um in der nächsten Sitzung die Planung für weitere Bauplätze auf den Weg zu bringen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.